



Wolfgang Kindl ist bei den Herren das heißeste heimische Eisen beim Weltcup-Auftakt in Igls am Wochenende.

Foto: ÖRV/Forcher

Heiß auf die große Chance

Nach den Rücktritten einiger Top-Athleten wollen die österreichischen Kunstbahnrodler in Igls bei den Spitzenplätzen mitreden.

Von Günter Almberger

Innsbruck – Wenn Ronaldo, Messi und Rooney gleichzeitig ihre Kicker-Karriere beenden würden, dann gäbe es auf den Fußballplätzen dieser Welt eine große Leere. Eigentlich unvorstellbar, aber umgemünzt auf den Rodel-Zirkus ist es die Realität. Mit Armin Zöggeler (sechs WM-Titel, sechs Olympia-Medaillen, 57 Weltcup-Siege), Albert Demtchenko (15 Weltcup-Siege, drei Olympia-Medaillen) und David Möller (zwei WM-Titel, Olympiasilber, zehn Weltcup-Siege) haben nach Sotschi nämlich gleich drei Rodel-Größen ei-

nen Schlusstrich unter ihre Karriere gezogen.

Mit dem Weltcup-Auftakt in Igls an diesem Wochenende beginnt damit bei den Herren eine neue Zeitrechnung. Es gilt, die entstandene Lücke zu schließen. Allen voran wittert das arrivierte Tiroler Trio Daniel Pfister, Wolfgang Kindl und Reinhard Egger im Eiskanal „die große Chance“. Kindl gilt nach seinen Leistungen im Training und in der Saisonvorbereitung sogar als heißer Kandidat für einen Top-Platz. Während Trainer und Teamkollegen den Natterer neben den Deutschen auf der Rechnung haben, bleibt

der Junioren-Weltmeister von 2008 zurückhaltend. „Ich will das Training nicht überbewerten. Klar wollen wir Zöggeler und Co. beerben und uns im Spitzenfeld etablieren. Doch die anderen Nationen schlafen nicht und haben wieder starke, junge Athleten am Start“, betont der 26-Jährige.

In die gleiche Kerbe schlägt Egger, der den Trainingszeiten nicht allzu viel Vertrauen schenkt. „Ich will mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen. Die Konkurrenz blufft noch! Aber mit unserer Konstanz ist uns sicher einiges zuzutrauen“, erklärt der Langkampfer.

Rodelweltcup – Igls

Zeitplan, Freitag: Nationencup (9.30 Uhr); **Samstag:** Damen (1. Lauf 9.40 bzw. 2. Lauf 11 Uhr), Doppelsitzer (12.15 bzw. 13.30 Uhr); **Sonntag:** Herren: (9.45 bzw. 11.20 Uhr), Premiere des FIL-Sprint-Weltcups (13 Uhr). Alle Rennen werden live auf ORF Sport + übertragen.

ÖRV-Aufgebot: Damen: Birgit Platzer, Mona Wabnigg, Miriam Kastlunger; **Herren:** Daniel Pfister, Wolfgang Kindl, Reinhard Egger, David Gleirscher, Armin Frauscher; **Doppel:** Peter Penz/Georg Fischler, Thomas Steu/Lorenz Koller.